

ThermoShield Exterieur an der Dämmfassade: Schutz vor thermischer Belastung, Grünbefall und Schlagregeneintrag

ThermoShield Exterieur ist eine hochwertige Fassadenfarbe mit hervorragenden Farbeigenschaften; die Besonderheit ist das spezielle Bindemittel in Kombination mit keramischen Hohlkugeln und Aktivatoren. Hieraus resultieren neben einer besonderen Struktur mit hoher Resistenz u.a. gegen UV-Strahlung und mit geringer Versprödungsneigung auch Funktionen, die ThermoShield von herkömmlichen Farben unterscheiden.

ThermoShield Exterieur auf eine sorptionsfähige monolithische Außenwand aufgebracht, schützt das Mauerwerk gegen Umwelteinflüsse und insbesondere vor dem Eindringen von Niederschlagswasser. Dies bewirkt eine erhebliche Reduzierung der Energieverluste durch Verdunstung.

Die Wirkung der variabel diffusionsoffenen Membran sorgt mittels aktiver Entfeuchtung (Kapillarwirkung des Mikroporensystems) für ein Trocknen und Trockenhalten der Mauerwerkswand. Die dadurch wiederhergestellte Dämm- und Speicherwirkung der Mauerwerkswand beeinflusst die Energiebilanz des Gebäudes durch eine Reduzierung der Transmissionswärmeverluste positiv.

Ein besonderes Merkmal von ThermoShield sind Vorgänge aus dem Bereich der optischen Physik, welche die Wärmeabgabe in Form von Wärmeabstrahlung beeinflussen (Shnir-Modell, siehe www.thermoshield-kongress.de). Je nach Sonnenstand erfolgen neben Sonnenlichtreflexion und gerichteter Verdunstung im Sommer solare Gewinne im Winter.

Im Juni 2006 ließ Herr Carsten G. in Münster seine Fassade mit ThermoShield beschichten. Mit Schreiben vom 19.04.2007 teilt Herr G. seine Erfahrungen mit, "dazu auch einige Erfahrungen, die ich mit einem Kunstharzputz von Kr., den ich bei Praktiker gekauft habe, gemacht habe". Das Haus ist Baujahr 1998 und die Wände wurden aus Styroporschalungssteinen errichtet (U-Wert 0,19, innen Beton, außen Styropor mit Kunstharzputz wie bei einem WDVS).

"Bereits wenige Jahre nach dem Verputz hörte ich ein erhebliches thermisches Knacken auf der Fassadensüdseite, sowie einsetzende Vergrünung auf der Nord+Ost Seite. Um den Grünbefall zu bremsen habe ich mehrere Grünbelagsentferner auf der Nord+Ost-Seite aufgebracht, deren Wirkungsdauer mit ca. 2 Jahren jedoch aus meiner Sicht sehr begrenzt war." In 2006 fragte Herr G. beim Putzhersteller, Fa. Kr., nach und er bekam die Auskunft, dass der Putz eine Haltbarkeit von ca. 10 Jahren hätte und die Knackgeräusche aus den thermischen Spannungen eine fällige Sanierung anzeigten.

"Zum Glück entdeckte ich auf einer Passivhausseite im Internet einen Hinweis auf Thermo-Shield."

Herr G. berichtet, dass bereits nach 1 Woche nach dem Anstrich das thermische Knacken auf der Südseite stark nachgelassen hat, ca. 8 Monate nach dem Anstrich ist auch bei starker Sonneneinstrahlung kein thermisches Knacken mehr zu hören. Zudem ist bislang kein neuer Grünbewuchs erfolgt.

Mich jedoch hat Thermo-Shield sehr überzeugt.

Mit sehr zufriedenen freundlichen Grüßen



Bei starkem Regen bemerkte Herr G. früher, dass Wasser in die Fassade eingedrungen ist – seit der Beschichtung mit ThermoShield ist das nicht mehr der Fall. Dazu kommt noch der Effekt, dass sich Vogelkot viel leichter als vorher entfernen lässt: „Mit ein wenig Wasser und einer kleinen Haushaltsbürste, früher war dafür ein Hochdruckreiniger nötig.“

Als den wichtigsten Sanierungserfolg mit ThermoShield Exterieur beurteilt Herr G. den Umstand, dass das thermische Knacken aufgehört hat. Zusammenfassend stellt Herr G. fest, dass für ihn ThermoShield eine sehr gute Farbe ist, deren positiven Eigenschaften ihn „sehr überzeugt“ hat.

Als Resultat der eingangs beschriebenen Eigenschaften bewirkte ThermoShield bei diesem Gebäude

- 1. einen thermischen Schutz der geputzten Dämmfassade**
- 2. einen Schutz vor dem Bewuchs mit Algen, Pilzen und Flechten**
- 3. einen sehr guten Schlagregenschutz**
- 4. eine gute Reinigungsfähigkeit der Fassade**